70er/70er

Blau und Orange harmonieren miteinander. Indem die Grund- und die Komplementärfarbe an entgegengesetzten Enden des Farbkreises strahlen, ergänzen sie sich. Gegensätze ziehen sich an, so lautet der Spruch. Lassen wir uns wohl von den meisten Gegensätzen verzaubern, oder eher von solchen zusammengesetzten Farbklängen? Gehen wir viel positiver auf etwas ein, das uns gegenteilig vorkommt, weil wir das Fremde willkommen heißen? Und unbedingt negativer, wenn wir es nicht ersehnen?

Die für das Kunstwerk *70er/70er* verwendeten Stoffe kommen aus den unterschiedlichsten Teilen der Welt, den von Hmong-Stämmen bewohnten Wäldern im Goldenen Dreieck und dem Hightech-Abendland. Vor, während und nach den 1970er Jahren hat es einfach keinen gegenseitigen Kulturaustausch zwischen diesen andersgearteten Gesellschaften gegeben. Dennoch können sich handgefertigter Batik-Hanf und industriell bedruckter Baumwollstoff in diesem Kunstwerk sehr gut ertragen. Heißt es, dass wir den Reiz von Farben und Formen tief spüren? Dass Indigoblau, Gelb- und Rotbraun uns ästhetisch ansprechen? Oder liegen schwer auszusprechende Ideen oder Ahnungen diesen gelungenen Farbkontrasten zugrunde?

Datum: 23. 03. 2023
Laufzeit: 6 Minuten und 18 Sekunden

Themen: Stammeskultur und technisierte Ästhetik, Textilien der Miao und Hmong-Stämme, Op-Art-Design, postkoloniales Kunsthandwerk und zeitgenössische Kunst.

Thumb